

TOP:

Viernheim, den 28.08.2019

Federführendes Amt

01 Bürgermeister

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	Ba/eis
Drucksache:	VL-81-2019/XVIII
Anlagen:	2
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Bürgermeister, Brundtlandbüro

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung)	12.09.2019	
Ausschuss Umwelt, Energie, Bau- en (Stadtentwicklung, Agenda 21)	17.09.2019	
Stadtverordnetenversammlung	20.09.2019	

Beschlussvorlage

Neues Klimaschutzkonzept (KSK)

Beschlussvorschlag:

Das bei Erstellung des Klimaschutzkonzeptes entwickelte Leitbild wird von der Stadtverordnetenversammlung als grundlegende Vorgabe beschlossen.
Ebenso die Klimaschutzvision 2050 und die Klimaschutzziele für 2030.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Förderantrag für zwei zusätzliche Beschäftigte zu stellen. (Basis der Zustimmung: jede Stelle wird in den ersten drei Jahren mit 65 % gefördert, in den Folgejahren 4+5 mit 35 %)

Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):

Das neue Konzept wurde in den Sitzungen des Magistrats am 25.3.2019 und des Ausschusses Umwelt, Energie, Bauen am 2.4.2019 vorgestellt. Es steht allen Gremienmitgliedern als Dokument zur Verfügung. Der Bauausschuss fasste keinen Beschluss, da noch Zeit benötigt wurde sich innerhalb der Fraktionen mit dem Konzept auseinanderzusetzen.

Die vorliegenden Unterlagen sind überaus umfang- und detailreich. Zur Klärung des weiteren Wegs, wie mit dem Klimaschutzkonzept umgegangen werden soll, sind aber folgende Festlegungen völlig ausreichend:

Das Brundtlandbüro hat mit viel Unterstützung weiterer Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, hier beispielsweise des BVLA, bislang hervorragende und nachweisbar dem Gemeinwesen in mehrfacher Hinsicht dienliche Arbeit geleistet. Auch durch seine Verknüpfung mit Initiativen in der Stadt Viernheim.

Dieser erfolgreiche Weg wird fortgesetzt.

Das bei Erstellung des Klimaschutzkonzeptes entwickelte **Leitbild** (siehe Anlage 1) wird von der Stadtverordnetenversammlung als **grundlegende Vorgabe** beschlossen. **Ebenso** die **Klimaschutzvision 2050** und die **Klimaschutzziele für 2030** (siehe Anlage 2).

Heute ist eine umfassende Zusicherung der finanziellen Ausstattung für alle benannten Leitprojekte in den Handlungsfeldern unmöglich. Zum einen, weil sich über mehrere Jahre hinweg die generellen finanziellen Rahmenbedingungen stetig ändern können. Zum zweiten, weil sich bei der konkreten Projektvorbereitung sehr oft veränderte Situationen ergeben, die dann sehr konkrete finanzielle Auswirkungen haben.

Deswegen wird es nötig sein zur Umsetzung der jeweiligen Vorhaben entweder das üblicherweise sowieso vorhandene jährliche Budget zu nutzen bzw. bei darüber hinaus gehenden Bedarfen den städtischen Gremien in diesen Einzelangelegenheiten eine Vorlage zur Entscheidung zu machen.

Grundlegende Voraussetzung für das Erreichen der Ziele ist jedoch eine personelle Verstärkung des Brundtlandbüros. Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele in Deutschland zu erreichen, wird noch „eine Schippe draufgelegt“ werden müssen, dies betrifft auch die bereitzustellende Personalressource.

Mit Beschluss wird die Verwaltung beauftragt einen Förderantrag für zwei zusätzliche Beschäftigte zu stellen, von dem zu erwarten ist, dass jede Stelle in den ersten drei Jahren mit 65 % gefördert wird, in den Folgejahren 4+5 mit 35 %.

(Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang die damit verbundene weitere Eröffnung einer Bezuschussung in Höhe von 200.000 für eine ausgewählte Maßnahme.)

Letztlich kann mit 27.000 € pro Jahr an Mitteleinsatz die Vollfinanzierung einer ganzen Stelle erreicht werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass das neueingestellte Personal auch mit Blick auf im Verlauf von 5 Jahren auslaufende Beschäftigungsverhältnisse im Gesamtbereich für fließende Übergänge sorgen kann.

Da bis zur tatsächlichen Besetzung noch einige Monate vergehen werden (allein bei der Fördermittelstelle ist mit einer Bearbeitungszeit von 5 Monaten zu rechnen) wird bereits jetzt mit vorhandenem Personal und aus den schon entwickelten Arbeitszusammenhängen heraus das Leitziel **Fahrradstadt** angegangen.